

## Ablauf der Workshops



Die Workshops finden i.d.R. an zeitlich festgelegten Wochenenden von 10.00h - 17.00h statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen begrenzt.

Als Gruppe (mindestens 2 Personen), können Sie auch einen Workshop nach persönlicher Absprache an einem anderen Wochenende und mit einem gewünschten Thema mit mir abstimmen.

Am ersten Tag beginnen wir mit einer kurzen theoretischen Einführung in die besonderen Techniken des jeweiligen Themas und fangen dann mit der Vorbereitung verschiedener Untergründe an.

Dies hat den Vorteil, dass man ohne lange Wartezeiten und Zeitverluste durch notwendige Trocknungsprozesse eine Arbeit fortsetzen kann.

In den weiteren Arbeitsgängen optimieren wir die Werkstücke, mit dem Ziel, sie möglichst zu einem aufhängungsreifen Bild zu führen.

Da es sich oft um experimentelle Techniken handelt, sollte man aber immer bedenken, dass wichtigste Ziele eines Workshops die intensive, facettenreiche und auch intuitive Auseinandersetzung mit deren vielfältigen Möglichkeiten und das Freiwerden im eigenen künstlerischen Ausdruck bleiben.

Die 7-stündige Unterrichtseinheit an den zwei Tagen ist jeweils durch eine Mittagspause unterbrochen, die die TeilnehmerInnen anhand des Arbeitsfortschrittes selbst festlegen. Es hat sich als sehr nett erwiesen, wenn jeder eine Kleinigkeit zu essen mitbringt, die man gut „auf der Hand“ essen kann.

So entsteht ein kleines Buffet, von dem sich jeder bedienen kann. Dies aber natürlich nur, wenn man dies auch möchte.

Für Getränke sorgt jeder selbst, Heißgetränke gibt es im Atelier.

Und schließlich werden wir Spaß und eine gute Zeit zusammen haben.

Welches Material Sie zu dem jeweiligen Workshop mitbringen müssen, entnehmen Sie bitte der gesonderten Auflistung im Dokument „Atelier-Regeln mit Materialliste“.

Alle Dokumente finden Sie auch zentral auf meiner Homepage in der Rubrik SCHOOL / DOWNLOADS.